Bezugepreis:

Det . Caunusbote" erfcheint de Course und feiertage bet fostet im Viertesjahe einschließlich Beingerlohn III. 3.50, durch die Doft ne fans gebracht ftellt fich ace Bezugspreis aufill 3.25 Dodenfarten, durch unfere Befchafteftelle und unfere 5 malen zu begieben, 25 Pfg. einzelnummeen 10 Dfg.

eefdafteftelle: Audenftrafie 1 Semfprecher Ilo. 9

Hamburger Tageblatt Anzeiger für Bad Komburg v.d. Köhe

Anzeigenpreis:

Die fechogefpaltene Petit-geile ober beren Raum toftet 20 Pfg., im Reflameteil die Petitzeile 50 Pfg. Bei Anzeigen von ausmärte foftet bie fechogefpaltene Petitteil die Petitzeile 60 Pfg. BeiWiederholungen Rabatt Daueranzeig. i. Wohnungeangeiger nach Zeilengahl. Inferate rechtzeitig erbeten.

Poftidedfonto Ir. 8974 Frantfurt am Main

Inzeigenpreis: Die fechegespaltene Petitzeile ober beren Raum 60 Pf., für auswärts 80 Pf. Bezugspreis: ab 1. Juli 1920 gm. 9.00 vierteljahrl.

Mochenkarten : 65 Bf.

Hr. 184

Samstag, 14. August 1920

Gegründet 1859

Der ruffifch-polnifche Rrieg.

Die Bahrung unjerer Reutralitat.

Merlin, 13. Mug. (Bolff.) Auf ben guntiprudy des tuffifden Boltstommiffars bes Musmartigen, Tichiticherin, an bie wiffde Regierung, worin bringend um fatwort gebeten wird, ob bie fich im 216gumungsgebiet gufammenziehenden polsilden Truppen entwaffnet und interniert gerben, mird bie beutiche Regierung mi bemfelben nichtbiplomatifchen Wege ermiern, baß fie im Ginne ihrer ftrengen feutralitätserflarung bie polnifchen Etuppen, bie auf beutides Gebiet übergetreten find, bereits interniert bat, und daß fie bies auch in Bufunft tun

Beginn ber Baffenftillftandsverhandlungen,

Warichau, 14. Aug. (28. B.) Die poleilden Delegierten find am 12. Auguft von ber Gront gurudgefehrt. Gie haben mit ben Somjetsbehörden vereinbart, baf bie 3110 fenmentunft ber Delegierten gur Erörtemit bes Baffenftillftands und bes Bratis minarfriedens in Minif ftattfinden foll. Die polnifche Delegation besteht aus bem Bieminifter Dombfti, als Brafibent, bem Bieminifter Boblewifi fowie Bertretern les Reichstags und bes Generalftabs. Gie wird die Front am 14. August morgens

Lendon, 13. Aug. (B. B.) Reuter ethlitandsfonfereng wird am 14. Auguft in Minft beginnen.

Die Rampflage. - Eindringen in ben polnifchen Rorridor.

Baris, 13. Aug. (W. B.) Ein Funts brud aus Mostau übermittelt folgendes Commufique: Um 10. August haben wir bie Stadt MIa ma genommen und Gefangene gemacht. Wir befetten bie Festung Bu Ituff und nahmen Die Stadt Gieblecs und vericiedene Buntte oftlich von Ludjow. ber Gegend von Cholm erreichten unfere Eruppen nach Ueberichreiten bes Bug bie Strafe Blodowa - Cholm. Bir beden einige Dertlichkeiten im Rorden von

Cholm. In ber Gegend von Wladimir. Bolhnnif murbe bie Stadt Grubeichom und die Orticaft Krnlow am Onjeftr befest. Bon ber Rufte bes Schwarzen Meeres werben feine Beranberungen gemeldet.

Berlin, 13. Mug. (B. B.) Der "Berl. Lotalang." melbet von ber oftpreußischen Grenge, bag bie Ruffen bie frubere beutiche Grenze überichritten haben und in ben polnifchen Korribor eingebrungen find. 311 o wo wurde als erfter Ort bes ehemals beutiden Gebietes befett.

Ronigsberg, 13. Mug. (28. B.) Ueber die Lage an ber Grenze wird berichtet, bag Solbau gur Beit unter bem Tener ber Bolfchemiften liege. Mus Allenitein wird gemelbet, bie Polen ordneten im Rreise Coldau die Burudführung alles Biebs und ber beweglichen Guter an.

Rönigsberg i. Br., 13. Mug. (B. B.) Rach ber "Reibenburger Beitung" find Die in 311omo eingerudten Bolichemiften 2000 Mann mit zwei Gefchugen ftart, Frühere be utiche Golbaten murben gu Genbarmen bestellt. Gine Ginmobnermehr murbe gebilbet. Gegen 6% Uhr früh murbe bas Teuer gegen Ratgom und Brobau eröffnet, bas bie Bolen um 8 Uhr ermiderten. Die polnische Regierung ordnete an, dog- alle Pferbe und alles Bieh aus bem Golbauer Rreife nach Weftpreugen abgeliefert werden follen, was eine große Erregung perurfacht habe. 3m Goldauer Rreis perhafteten bie Bolen wieber angefebene Berfonlichfeiten und gogen famtliche Einmohner gu Schangarbeiten beran, Colbau ift nur ichmach von ben polnischen Truppen befett.

Ronigsberg, 13. Mug. (Bolff.) Rach eingegangenen Melbungen haben bie Bolichemiften Bululft genommen.

Warichau, 13. Aug. (W. B.) Havas. General Wengand hat es abgelehnt, die Funftionen eines Generalftabschefs ber polnifden Urmee au übernehmen. Er bleibt weiterbin blos militarifcher Berater.

Die Räumung Des Abstimmungegebietes.

Gine Entente-Rote.

Berlin, 13. Mug. (Wolff.) Wie von auftandiger Stelle mitgeteilt wird, ift eine Rote wegen ber Grengfestfegung im oftund meftpreufifden Abstimmungsgebiet eingegangen. Die beutichen Ginfpruche megen Ueberlaffung eines 50 Meter breiten Streis fen auf beiben Beichielufern und ber Abtretung einiger Ortichaften an Bolen haben feine Berudfichtigung gefunden, fondern es ift bei ben Beichluffen ber Bots ichaftertonfereng geblieben.

Mbjug aug Allenftein und Marienwerber.

Rönigsberg, 13. Mug. (28. B.) Bon gut unterrichteter Seite wird mitgeteilt, bag bie Ententefommiffion am 16. August nachmittags mit bem Reft ber Ententetruppen aus Allenstein abfahrt und bas Abstimmungsgebiet an ben beutiden Reichstommiffar übergibt. Bom 16. August früh fteht ber Reichswehr bas Einrüden in bas Abstimmungsgebiet offen, ba biefes bann wieder Proving Oftpreugen ift. Man erwartet bas Gintreffen ber preugis ichen Minifter bes Innern und bes Bigefanglers in Allenstein am Mittwoch ober Donnerstag. - Mus Marienwerber wird berichtet: Die bortige Ententefommiffion merbe am 16. August, bi e italienischen Truppen am 17. ober 18. Auguft abfahren. Die verlautet, beabsichtigen der Minifter bes Innern und ber Bigefangler, gemeinfam mit ben Truppen in Marienmerber eingiehen.

Bermischte politifche Nachrichten.

Berichwörung gegen Blond George?

London, 13. Aug. (Wolff.) "Daily Expreg" glaubt gu miffen, man habe geftern im Ministerium des Innern Renntnis ers halten von einer Berichorung gegen Llond George. Besondere Magnahmen feien ergriffen worden, um ben Premierminifter gu ichuten, Der Befuch Llond Georges auf bem Rontinent finde wahricheinlich nicht ftatt. I Reuntirchen und Gulgbach.

England und Cowjetrugland.

Paris, 13. Aug. (W. B.) Havas. Der "Temps" gibt in einer Depefche aus Mosfau die befinitiven Bedingungen befannt, die bie englische Regierung gur Mnerfennung ber Comjetregierung geftellt habe: Ginftellung aller biretten und indireften Feindfeligfeiten, Beimichaffung ber Bivil und Kriegsgefangenen, Abichluß eines Abfommens jur Sicherung ber Guts madung von Schaben, Die englischen Bris patpersonen jugefügt murden. Die Comjetregierung hat biefe Bedingungen unte to ichrieben.

Entgegentommen ber Staliener

Rom, 13. Aug. (Bolff.) Die Blätter veröffentlichen einen Brief, in bem Graf Sforga bem beutiden Geichaftsträger mitteilt, daß die italienische Regierung, obgleich ber Bertrag von Berfailles Italien bas Recht gebe, von der Bibliothet bes Archaologischen Instituts in Rom Befit ju ergreifen, in Anbetracht bes tulturellen Charafters bes Inftitutes beichlof. fen habe, ihr Recht nicht auszuüben, fonbern bie Bibliothet Deutschland gurudgu :

Die Lage im Guarrevier. Caarbriiden, 13. Mug. (Wolff.) Geit heute fruh 6 Uhr ift ber Generalftreit, aunachft fur 24 Stunden erflatt worden. Morgen wird bie Atbeit von allen Streifenden reftlos wieder aufgenommen werben. Sollten bie Berhandlungen fehl-Schlagen, fo tritt Montag ber Generalftreif wieder voll in Rraft. Die Berhandlungen werben von ber Interalliierten Rheinlands fommiffion in Robleng unter Singugiehung von Geheimrat v. Boch geführt. Sämtliche Banten, Gefchäfte und Wirtshäufer find gefcbloffen, bie Stragenbahnen verfehren nicht, Muf ben Strafen ift alles ruhig. Muf ben wichtigften Plagen find Dafdinengemehre

ber Stabt. Saargemund, 13. Aug. (M. B.) Havas. Bum Streif in Saarbriiden wird noch gemelbet, daß fich auch die Bergleute bes Saarbruder Bedens an ber Ausstandsbemegung beteiligen und bie Gruben verlaffen. Man nimmt an, bag es fich um einen 24: ftundigen Sympathieftreif handelt. Die frangofifchen Truppen besetten beute

aufgestellt, auch auf verichiebenen Dachern

Umnachtet.

BRoman von Friedrich Jacobjen.

Dpyright 1919 by Grethlein & Co., G.m.b.H., Leipz. Endlich fagte er:

36 möchte ein Testament errichten. Ich tabe bie Abficht, mein gefamtes Bermogen einer Stiftung ju vermachen, ober bamit sine Stiftung ju begrunben. Wie fangt wan bas am beften an?"

Der Amtsgerichtsrat Schüttelte ben

"Das flingt etwas auffallig, Bert Branten. Coviel mir befannt ift, haben bie eine leibliche Tochter, bie mit bem 31tenargt Dr. Fren verheiratet ift."

Der Rapitan ichien angeregt nachzu-

36 glaube, Sie haben recht. Aber mas foll bamit?"

Dieje Tochter hat ein natürliches und effehliches Anrecht auf die Erbschaft und nutte in aller Form enterbt werben, wenn bas Teftament Gultigfeit haben foll."

"Gut; bann enterbe ich fie."

Aus welchem Grunde?" Muß ba ein Grund angegeben werben? 35 bin boch ber Bater!"

Gerade beshalb."

In Straatens Geficht trat ein unbeim-Wechiel ein. Der gleichgültige Bug arismand und ging in ein Gemisch von durcht und Sag über.

"It es nicht genug, Berr Rat, bag bie Dine fich an diesen verfluchten Dottor geingt bat? An jemand, der die Leute auf Shabel flopft, wie unsereins an Die Das ist mir eflig, ich mag nichts bavon millen."

Der erfahrene Richter wechfelte facte bes Thema.

"Alfo, Gie wollen eine Stiftung errichten, Berr Straaten. Bu meffen Gunften?"

"3ft mir gleichgültig", fagte Straaten murrifch. "Es foll irgend was Gutes fein, daß die Leute nicht mehr ben Finger aufheben. Schreiben Gie, Berr, ober wogu hat ber Staat Sie bingefest?"

"Bum Brufen und Bagen", entgegnete jener gelaffen. "Beute ichreibe ich nichts, fondern ich gebe Ihnen ben Rat, biefe Sache nochmals grundlich zu überlegen. Und wenn Gie Ihren Entichluß gefaßt haben, bann tommen Gie lieber in Begleitung eines Argtes, benn Ihr Benehmen lagt auf einen Fieberguftand ichliegen, ber ja bei unferem Rlima feine feltene Ericeinung ift."

Der als giemlich aufrichtig befannte Richter glaubte fich febr diplomatisch ausgebrudt gu haben, und Straaten ging wirflich ohne ein Wort ber Entgegnung. Aber er begab fich nicht nach Saufe, fondern er ichlug ben Weg nach bem Strande ein, mitten hinein in die Dunen, an beren Sug bas Meer brandete.

Weit braugen, wo es felbft im Commer icon einsam wird, lagerte er fich zwischen ben flatternben Sandhafer, holte feinen ichwarz gerauchten Rallftummel aus ber Taiche und ftopfte ihn mit opiumburch. trantten Tabat. Der Wind fuhr ihm babei in die Bahne, und ein Streichholz nach bem andern erlofch, bis er die gange Schachtel in Brand fege und biefe Beife feinen 3med erreichte.

Als die Flamme auffladerte und ihm

bie Finger verfengte, lachte er. -

Da lag Straaten bis jum Unbruch ber Dammerung auf bem Bauch und ftarrie binaus in die fochende See; die Pfeife mar langit leer, aber er rauchte falt weiter und gerbiß allmählich bas gange Mundftud gwis | Weg.

ichen feinen eifenfesten Bahnen. Jebesmal wenn eine Mome über ihn hinftrich, ichlug er mit einer gornigen Gebarbe nach bem Bogel, - jedesmal, wenn eins ber aufgeicheuchten Tiere freischte, budte er fich tief in ben Sand und murmelte abgeriffene Borte. Im Dunfeln ging er heim. Gein abfeits in ber Seibe liegendes Saus mar vollfommen lichtlos, aber ber Sturm hatte ben Simmel reingefegt, und ber aufgehenbe Mond fpiegelte fich in ben ichwarzengenftericheiben. Es machte fast ben Ginbrud, als ob im Innern der Wohnung ein Feuer ausgebrochen fei, und Straaten blieb fteben, um diefe Ericheinung ju betrachten.

Er ichaute fich auch um und ichien die Einsamfeit ber Gegend einer Brufung gu untergieben. - fie befriedigte ibn offenbar, benn er pfiff ben Jim Crom, bas berühmte Riggerlied und jog fichernd ben Ropf gwis ichen bie Schultern. Endlich betrat er bas Saus und ichloft bie Tur zweimal binter fich gu. Es mar eine überfluffige Magregel, benn nach Ginbruch ber Dunkelheit hatte niemand gewagt, fich biefer verfehmten Stätte gu nahern.

Stwa um biefelbe Beit faß eine fleine Stammtifchgefellichaft beim Dammerichoppen in ber Baumannshöhle. Bahrend bes langen Winters find natürlich bie meiften Aneipen bes luftigen Bades gefchloffen, aber ein paar Binfel bleiben ben Ginbeis mifchen porbehalten, und in ber Baumannshöhle nähert fich ber Grog bem Nordpol.

Der Doftor ließ fich eine zweite "Ranfenfüllung" mifchen, und ber Amtsgerichtsrat fagte etwas von ben Borgugen bes blauen Rreuges; barauf meinte ber Doftor, bis ju Jan Straaten mare noch ein weiter

Damit mar man bei biefem "Dutfiber" angelangt, und nun mußte jeder etwas von feinen Bunderlichfeiten gu berichten

Ploglich ichwieg die gange Tafelrunde und horchte binaus.

"Es fturmt", fagte einer.

"Richt zu fnapp", meinte ein zweiter, und ber Bürgermeifter erhob fich:

"Das find biegeuergloden, meineherren." Man ging hinaus und ichaute junachit nach dem Weften; aber ba lag die Racht über ben Dunen; oftwarts mar ber Simmel rot, die Seibe, die fich amifchen Befterland und Muntmarich lagert, murde von einem lobernben Schein überflutet; man fonnte fogar einzelne Sunengraber erfennen, Die in jener Gegend besonbers gablreich find. Die auffteigenden Glammen perrieten ein Strohbach, wie es im Babeort felbft immer feltener wird, und das bei folden Gelegen-beiten übliche Raten bauerte nicht lange. Mehrere nannten gleichzeitig bas "Sollan : berhaus", und ber Amtsgerichtsrat fagte: "Er mar heute Bormittag bei mir -

ba fladerte es icon in feinen Augen." - -Die Löschmannschaft fand nicht viel gu retten. Das Strobbach mar icon an allen Geiten heruntergeschoffen und hullte ben alten Friefenbau in einen glübenben Mantel; wenn in feinem Innern fich etwas Lebendes befand, mußte es icon veritumnit fein. Aber braugen in der Beibe horte man das Bellen eines Sundes und ging dem Laut nach. Auf bem Bronshugel, jenem als ten berühmten Königegrab, fauerte 3an Straaten. Er hatte feinen Sund an ber Leine neben fich, rauchte wie immer die hollandische Kalfpfeife und betrachtete burch das Schiffsglas das Feuer.

Er war barhauptig.

(Fortfegung folgt.)

Lofalnadrichten.

Zuschriften über Lotalereignisse find der Redattion flets willtommen und werden auf Bunsch honoriert

* Aus dem Rurgarten. Die Rurverwaltung hatte geftern ju ber Rurfapelle noch eine Angahl Dufifer bon auswurts gerufen und bas auf Diefe Beife verftarfte Orchefter in zwei Konzerten, nachmittags und abends bem bormaligen Sofballmufifbireftor Johann Strang aus Wien anvertraut. Die Mufführung am Rachmittag trug bie Ueberfchrift Biener Balger und Lieber" und bie am Abend - welcher wir beigewohnt haben -Die Operette von einft und jest". 218 Romponiften von "einft" nannte ber Rongertgettel Suppé, Milloder, Johann Straug († 1899. Cohn bes "Balgerfonige"), beffen Schatzwalzer aus bem "Bigennerbaron" und bie Fantafie aus feiner "Flebermaus" auf bem Brogramm ftanden und bon ben "Dobernen" - alfo bie von "jest" - waren vertreten Lehar, Fall und Ralman. Dazwischen gestreut waren außer reichlichen Bugaben feitens bes Gaftbirigenten) Die "Rofen aus bem Gilben" von Jofef Strauf. Schubert : Bertes "Unter einem Fliederbaum" und ein "Schwarzwaldmabel . Lieb" von Jeffel. Seine Dirigentenwirfung auf bas Bublitum fuchte ber Wiener Stabführer dadurch ju erhöhen, bag er bann und wann felbft gur Fibel griff. Das batte natürlich auf ben Rlangforper nichft ben geringften Einfluß, gefcah aber auf Roften ber & it b. rericaft. 3ch will nicht fagen bas mar Theater, aber - "Brater". Bas man bem t. f. Dofballmufit. Direttor von vormale nach. fagen tann - fein fünftlerifches Bermogen lagt fich nach einem folden Brogramm nicht abichließend beurtrifen - ift junachft Die gute Eigenschaft, baß feine Bebarbenfprache recht eindringlich ift und bag er im Mugenblid ber Aufführung die Birtung bes Tonftude burch begeiftrungevolle Singabe alles beffen was er befist, ju fteigern fucht. Dem Rraftmeiertum icheint er abholb gu fein; Die außerlichen Mittel gur Uebertragung feiner Abfichten und Bunfche auf bas Drchefter, beichranten fich faft ausschließlich auf Sandgelentbew gungen und furge aus-brudsvolle Sandgeften. Das erinnert fo ein gang flein wenig an ben größten bon allen, die jema & ben Ramen "Strauß" ge tragen, ber martanteften und am beifeften umftrittenen mufitaliichen Berfonlichteit ber Wegenwart, ben Orchefterführer wie taum einen zweiten - Richard Strauß Das Erfreulichite an biefer Sondervorstellung war. baß wieder einmal ernft muftgiert murbe. Dieje Boraueficht - ber Rame "Straufi" mag fein übriges getan baben - burfte ben Garten bis auf den letten Blat gefüllt ha-ben. Der Beifall entsprach ben Leiftungen.

§ Berfonalten. Bum Leiter bes Finangamts in Bad Somburg v. d. S. wurde, wie wir ichon fürglich berichteten, ber in Dornholzhaufen wohnhafte Erfte Staaisanwalt Bertog unter Ernennung jum Regierungsrat berufen. herr Bertog war früher als Staatsanwalt in Frankfurt tätig.

& Gilbernes Geichäftejubilaum. 15. August find 25 Jahre berfloffen, bag bie Fa. Gebr. Rover, Farberei und Chem. Baichanftalt aus Frantfurt a. DR., ibre biefige Filiale errichtete. Die Leitung berfelben wurde herrn und Frau Deper übertragen. Lettere fteht heute noch ber Filiale vor.

& Gine Rirdweihfeier der fatholifden Gemeinde wird morgen Conntag von nachmittags 3 Uhr ab im birichgarten ftattfinden. Für Bergnügungen abwechelungs. polliter Art ift beftens geforgt.

§ Gine Balbverfammlung wird morgen Sonntag Rachmittag 4 Uhr auf ber Gebans. wiefe am Gothifden Sanfe abgehalten. Redner ift Berr 2B. Balter aus Groß. Gera.

Der Berein für Feuerbestattung hatte geftern feine Mitglieder gur Beratung feiner Sahung jufammenberufen. Der neu gewählte Borfigende, Berr Dr. med. Rlug, begrußte die Berfammlung mit Dantesworten für feine Bahl und ber Berficherung, bag er ale überzeugter Freund ber Feuerb ftattung fich freudig in ben Dienft bes Bereins ftelle. Ein Mu flug nach Friedberg, wo ber Dagiftrat Saal und Apparat toftenfrei für einen Bichtbildervortrag bes Steuerrate Schmidt gur Berfügung geftellt hat, foll bebufs Befichtigung bes Rrematoriums am Sonntag, 5 September, gefchehen. - Auf Grund ber einstimmig angenommenen Sagung wird die Eintragung ins Bereineregifter beantragt merben. - Bur Dilberung ber Beftattungetoften plant ber Berein die Grunbung einer Feuerbestattung taffe ober ben Abichluß von Sterbegelbverficherungen für feine Mitglieder. - Der Mitgliedebeitrag ift für bas Jahr 1920 auf minbeftens 3 Det. feftgefest, alfo fo niedrig, daß fur jeden Freund biefer Beftattungsart ber Beitritt moglich ift. Der Berein gablt jest 110 Mitglieber und will, nach Anfammlung eines entiprechenben Rapitale, ben Sinterbliebenen feiner Ditglieder einen Teil der Bestattungetoften erftatten. Richtmitgliedern wird gegen Bohlung von 1,50 De für Formulare gern Mustunft erteilt. Man wende fich an herrn Steuerrat Schmidt, Sobestrage 12, ober herrn Direttor Bolt, Castilloftrage 10.

homburger Grund- und hausbefiger Berein. Die Mitglieber werben barauf aufmertfam gemacht, bag fie unter Borgeigung ihrer Mitgli befarte für bas Gefchafisjahr 1920 berechtigt find, bei bem Rechtsbeiftanb, Berrn Rechtsanwalt Dr. Bertheimer, Luifenftrage 77, unentgeltlich Rat einzuholen, foweit es fich um Fragen bes Grund- und Sausbesites handelt. Diefe Bergunftigung tann bis gu breimal jabelichin Unipruch genommen

& Die hiefige Drisgruppe bes Intern. Bundes aller Rriegsopfer balt beute Samstag Abend 1/,9 im "Raffauer Sof" eine Ditglieberversammlung ab. 3hr poraus geht eine Borftandefigung.

Der Befangverein "Gefelligfeit" Rirdorf feiert beute und morgen fein 25jab. riges Stiftungefeft. Auf bem Geftplat ift auch hofmanns Giderheits. Schautel von nachmittage 3 Uhr ab im Betrieb.

§ Gin Commerfest der hiefigen Frifeurangeftell en wird morgen Conntag nachmittags von 4 Uhr ab im "Romer" (El.f. Str.) abgehalten.

* homburger Ganger auswarts Bei Gelegenheit ber Glodenweihe in Mershaufen wirfte ber "Quartettverein homburg" mit und wurden feine Leiftungen mit großem Beifall entgegengenommen. Wir lefen bierunter im "Ufinger Rebl : "Der "Quartettverein"; unter ber gielbewußten Beitung bes Berrn Lebrers Dannenberg ftebend, barf ftolg fein auf Die Rraft und Die Rlarbeit feiner Tongebung, wie auf die Reinheit feiner bonamis iden Schattierung. Bomal in dem letten Bieb "Muttergrab" mit feinem prachtvollen Baritonfolo tam bie lettere gu befter Birtung. Bobl feiner ber Borer bat fich bem tiefen Eindrud Diefer Darbietungen bes homburger Bereins engiehen fonnen."

* "Morgen wieder luftit." Um Borabendgu den großen Sport- und Festwochen, alfo am 21. Auguft, bringt uns bie Rurund Babeverwaltung eine febr intereffante Darbietung. Es ift gelungen, Die Operette "Morgen wieder luftit" von Seing Lewin gu erwerben. Erfte Rrafte bes Refibeng Theaters Biesbaben werden fich um bie Aufführung bemühen, ben Tatiftod führt ber Romponift felbft. - Das überaus grazibfe melobienreiche Wert führt uns nach Bilhelmshobe, im Mittelpuntt ftebt Berome-Bonoparte. Der Abend verfpricht ein intereffanter genugreicher zu merben, Die Befucher burften fich besonders an den "Schlagern", befonbers bem Balger erfreuen.

§ "Die mit Eranen faben" benennt fich ein vieraftiges Filmschauspiel, bas von beute Cametag Abend aa in ben Rurlich tpielen im Rurhaustheater porgeführt wirb. Es behandelt bas ergreifende Schidfal zweier Grafeniochter, Die aus Glang und Reichtum berausgeriffen und getrennt werben, um nach einer ichweren Beit ber Brufungen guguterlest boch wieder an ber Geite ihres Baters ibr Dafein forgenlos beenden gu tonnen. -Den Abichluß macht ein amufantes Luftfpiel.

§ Das Lichtipielhaus Luifenftr. 89 wartet wieder mit einem auserlefenen Brogramm auf. Bon beute bis einschl. Montag wird bas fenfationelle fecheaftige Gefellichaftsbrama "Der Standal im Biftoria Club" — nach dem gleichnamigen Roman mit Ebith Deller in ber Sauptrolle gefpielt. Mit "Lottchens Beirat", einem ul-figen Luftspiel, wird bas Brogramm wirffam abgefchloffen. - Fur Die nachfte Spiel. geit find einige brillante Films in Musficht genommen Gin Greignis fur Die Filmwelt wird ber Monumental. Schlager "Alto hol"

S Die Daul- und Rlauenfeuche bat nunmehr auch in Roppern Ginfehr gehalten. Die Stadtgemeinde Friedricheborf wurde gum Beobachtungegebiet erflart. Ceulberg, Roppern und Gongenheim find Sperrbegirte.

* Bon ber Frantfurter Straftammer freigefprochen wurde ein hiefiger Mithanbler, ber bom Schoffengericht wegen Deblerei gu brei Tagen Gefängnis verurteilt worden war. Die Roften bat Die Staatstoffe gu tragen.

Berftarfte Rontrolle im Rreife Rönigftein Rach einer Mitteilung ber 80 fapungebehord wird ber Strafenwertebr Rreife Ronigstein fünftig einer besondern Rontrolle unterzogen. Es ift beshalb wendig, bag bie Einwohner immer mit ibre Berionalausweis verfeben find. be mit unliebfame Weiterungen vermieben werbe

* Bur Beachtung! Laut Befching bei Bereine fudwestdeuticher Beitungeberlege barfen die Beitungen Rotigen ober Simmel Die eine Anzeige erfeten foll, nicht in ber redaftionellen Teil aufnehmen. Wir bind namentlich die Bereine hiervon Rennim zu nehmen. Für derartige Befanntmachunger ist der Anzeigenteil da. Unter den Ben einebinmeifen tonnen nur folde Ben anftaltungen ermahnt werden, bie auch in riert find.

Eingejandt.

230 bleiben Die Rartoffeln,

bie uns icon bor Wochen, angeblich Magdeburg tommend, für bie nach ites Tage in Aussicht gestellt murben. Ingwijon ift der Rartoffelpreis, der von feiner "ichmis belhaften" Sobe bereits auf 65 Big. berumen, gegangen war, wieber bis auf 80 Pfenny geftiegen. 3a, man verlangt fegar, daß ben Rartoffeltauf auch Gemufe entnommen mit Grantfurt, bas boch ungleich größere Mengn beichaffen muß, ift in ber Lage, Rartoffeln p 65 Big. bas Bjund auszugeben.

(Ingwischen ift bom Reicherat Die Retoffelgwangewirtschaft aufgehoben morbe Doffen wir, daß es nun beijer wird! D. Al

Sport und Spiel.

Homburger Fußball - Berein. Morga Sonntag wird der Homburger Fußball Bend die Liga-Viannschaft des F.A. Biebrich als Co-empsangen. Das Borspiel vor 4 Wochen brach den Homburgern eine Riederlage von 1:0 un zwar siel das entscheidende Tor in den letzen zwar siel das entscheidende Tor in den letzen bättnis sich ein schönes und satres Spiel wei stellen. Biedrich ist eine sehr starte und trässig Mannschaft und wird alles daran sehen, hier er günstiges Resultat zu erzielen, dagegen win Homburg in etwas veränderter Ausstellung weiteren, wird aber alles daran sehen müssen, wir eine Riederlage zu vermeiden. Homburg wind nächsten Sonntag wieder in seiner neuer die Stadtsarben tragenden Alei ung erscheinen was det den Zuschauern jedenfalls großen In klang sinden dürste. — Die 2. Mannschaft die sibt sich nach Friedberg, ebenso die 5. Mannschaft, um dort ihr noch fälliges Rückspiel augutragen. — Auch darf man hier auf die bewo ftebenden Berbandsspiele fehr gespannt fein, be Friedberg ein nicht zu unterschäßender Gegnnt gewesen ift.

Bom Tage.

Die Forberungen ber faufmannifden

Angeftellten vor bem Schlichtungsausichut fd. Frantfurt a. M., 18. Aug. Beite Rachmittag verhandelte im alten Stadtverend netensaal der Schlichtungsausschuß über bie Forberungen ber taufmannifder Angestellten um Erhöhung um etwa 25 Progent bes seitherigen Gesamteinsommens. Es war befannt geworden, daß die Angestellin mancher Betriebe in Demonstrationszügen zun Römer ziehen würden, der infolgedessen abs sperrt wurde. Doch wurde eine Abordnung als Zuhörer zugelassen. Rachdem die Arbeitzeber und Arbeitnehmer ihren Standpunkt bargeles

Bon Jelaterindurg nach Deutschland. Gelbsterlebtes von Dr. Georg Gillhaufen.

3m Juli 1919 famen bie Bolichewifi endlich auch nach Jefaterinburg, mojelbit ich mich feit Marg 1919 befand, und befreiten die Gefangenen aus ber Knechtschaft Roltichat'icher Truppen. Unfer Lager befand fich außerhalb ber Stadt an ber großen Seerstraße, die von Jefaterinburg östlich nach Pjumen und weiterhin nach Omit giebt, und icon wochenlang por bem Ginmarich der Bolichewifen faben wir die Landstraße von Flüchtlingen (freiwillig ober burch bie weiße Urmee gezwungen??) bevölfert, von ungegahlten Wagen mit Sab und Gut der liebenden barauf, von Frauen, Mannern, Greifen und Rinbern. Der Bagenzug ber Glüchtlinge verdichtete fich in ben legten Tagen por Anfuft ber roten Armee ju einer ununterbrochenen, Tag und Racht porbeifahrenden Rette, beren Unblid wohl felbit ben verhartetften Gefangenen mitleidig ftimmte. Bas für einem traurigen Schidfale mußten doch alle biefe Denichen entgegengeben, bei bem dronischen Wirrwarr und Organisationsmangel, ber in Rugland berricht, bei ben ichlechten Rahrungsverhaltniffen und angefichts bes fo frühzeitig einsegenden Binters! Bie fehr würden biefe ungegahlten Taufende gu leis ben haben! Wer murbe fich ihrer annehmen,

wer für fie forgen, fie unterbringen? Auch Truppen tamen vorüber. Reiterguge und Infanterie, balb in größerer, balb in fleinerer Angahl, auch einzelne Goldnten, die auf eigene Faust losgezogen maren. Unfere Baraden blieben im allgemeinen von ihrem Besuche verschont. Rur einmal quartierte fich irgend ein Stab in die von unferer Ranglei und bem Lagerfommandanten bewohnteBarade ein. Unfere Boften, bie ebenfalls bort gewohnt hatten, hatten uns ichon vorher verlaffen und maren auf ber ebenen Beeresstraße der Flucht gleich vielen Anderen fortgezogen. Unfer Lager-

raten, uns anzuweisen, beim Borübergieben transportes eingeseben batten. Die lette feindlicher Truppen Die Barade nicht gu Racht tampierten wir nicht im Lager, fonperlassen und uns so viel wie moglich uns fichtbar zu machen. Beftand boch immer bie Gefahr, daß vorüberreitende rabiate Rofafen ober verwildertes Fugvolf uns wie eine Berde Schafe gujammen und por fich ber treiben murben. Aber nichts bergleichen geichah. Unfer Lager gablte jest taufend und mehr Gefangene, von benen viele wegen Playmangels im Freien nachtigen und tampieren mußten. Trogbem hielten fie fich fo hubich verborgen, bag bie auf ber Landftrage Borübertommenden wohl ichwerlich die Rahe eines großen Lagers ahnten.

In der letten Racht, als wir von Jefa-terinburg icon Schuffe hatten fallen hos ren, fam noch ein langerer Reiteraug, ber fich verirrt batte, bireft an unferer Barade porüber und machte ba Salt. Bon meiner Pritiche aus konnte ich deutlich die dunklin Bierbe figenben Geftalten mahrnehmen, Rach einer turgen Bergtung murbe Rehrt gemacht: ber gange Bug verschwand wieber, wie er gefommen war. Wir atmeten alle auf, als auch biefe lette Gefahr vorüber war. Der Morgen mußte uns die Gemifheit bringen, daß wir erloft maren. Und fo war es auch.

Es begann nun eine mabre Bolfermanderung aus dem Lager. Innerhalb acht Tagen war es bis auf etwa 100 Mann, teils Kranke, teils solche, die aus Gesundheitsrudfichten einen langeren Marich nicht machen durften, gefeert. Wer irgendwie fahig mar gu marichieren, machte fich auf Die Strümpfe. Reiner wollte warten, bis bie Bolichemifen einen regelrechten Gefangenentransport nach ber Seimat abgeben loffen murben. Das fonnte noch mochen-, noch monatelang bauern, wenn er überhaupt femals ausgeführt würbe.

Und fo traten auch wir, ich und vier Rameraben, bie Beimreife an, nachdem wir | weiterhin auf beiben Geiten Wald und ba-

tommandant, ein Ungar, hielt es fur ge- | die Unmöglichfeit eines berzeitigen Abdern alle zusammen in der Wohnung eines Rameraden in ber Stadt, ber bie legten Bochen in Jefaterinburg beim Stabe gearbeitet hatte und ihm nicht nach Sibirien hatte folgen muffen. Fruh, noch por Connenaufgang, verliegen wir die gaftliche Statte und manderten mit Sad und Bad burch bie noch leeren Strafen bis jum Gifenbahnbamm, auf bem wir bann mit furgen Unterbrechungen 10-15 Werft marichierten. Es war ein feltfames Gefühl, auf biefe mertmurbige Beife bie Beimreife angutreten, als ob man als handwerksburiche in die weite Welt hinauszoge, ju einem fernen, fernen Meifter, ber viele taufenb Rilomes ter entfernt feine Bertftatte und feine Mohnung habe. Freilich, einmal mußten wir ja auch zu einer Station fommen, von wo aus Buge bie Berbindung swiften bem pordringenden Seere und den in feinem Ruden liegenden Stadte behufe Rachichub von Munition und Lebensmitteln aufrecht halten mußten. Aber wie weit mar's bis babin? Burben bie anfommenben Buge auch bald wieder gurudgeben? Und wenn, murben fie uns mitnehmen? Lauter ungelofte Fragen. Ginftweilen aber marichierten wir, und die Sonne brannte beig hernieber.

Mm Ufer eines Fluffes machten wir ben erften größeren Aufenthalt und fochten uns Reis mit Buchfenfleifch barin und Raffee. Die über den Fluß führende Brude mar gesprengt, aber ichon wieder hergestellt und gerabe an biefem Tage fertig geworben. Dann manberten mir weiter, immer dem Bahngleife entlang, rechts und links eine farbenprächtige Flora por Augen. Da glühten hohe leuchtende Königsferzen, blaue Glodenblumen brangten fich gierlich gwifden ihnen, grunes Gras und grunes Geftrupp gab ben farbigen Unter- und Sintergrund.

rüber ber blaue Commerhimmel. Eines freundlicheren Unfang tonnten wir fit unfere Reife nicht haben. Dann hatten mit Gelegenheit mit dem Buge gu fahren und tamen auf diefe Weife bis Rongur.

Dort hatten wir zwei Tage Aufenthall Endlich, am britten, hatten wir Gelegete heit, uns einem Truppentransport anim ichließen, ber in ber Richtung nach Bern abfuhr. Es war ein endlos langer 311 jedes Edden und Binfelden der teils o fenen, teils gefchloffenen Waggons ausge nutt. Auf ben Plattformmaggons mat M gange Fuhrpart untergebracht, ungegablit fleinere Bagen neben- und übereinanber gestellt. In zweien von ihnen, boch obes auf luftiger Sohe, machten wir es uns be quem und fagen ba wie Konige ohne Land So fürftlich waren wir in Rufland no niemals gefahren. Aber es bauerte nich lange, fo wurde uns befohlen, uns anden Plage gu fuchen. Und ichlieflich lag ich einem Rameraden zwifden ben Raber eines Wagens und hatte Gelegenheit, bes Bandel allen irdifchen Geschides ans faunen. Aufrichten fonnten wir uns nicht weil wir fonft mit bem Ropfe mider ben Wagen fliegen. Und nach rechts und linb fonnten wir uns auch nicht ausbehnen, m da die Rader und allerhand sonftige quifiten uns baran hinderten. Aber ble Nacht - wir fuhren am Nachmittag 106 ging auch herum. Auf ben Stationen fill gen da und bort Gefangene ein bie an ihrer Fugmanderung von Jefaterinbut icon über Rongur hinausgesommen wares Sie gaben fich alle, jum Teil in ben Del amidteften Stellungen, ber Rube bin, und ein tüchtiger ungarifcher Towarifch (Rant rad) lagerte fich gerabe por unferem Plas am Rande des Waggons, bag wir unfer Beine einziehen mußten und, ohne ihn in Schlafe gu ftoren, nicht aus unferer Sable hinaustrabbeln tonnten.

(Fortfegung folgt.)

ca 10 Ta

Mus

Blei

In Mai

ben, bas

ere und 9

murit 1

mil; 20

Dohi Speif herre Einz in groß

Möt

thrg. 91/9

nobel von verschiedenen Bertretern der igeber Zugeständnisse gemacht und von anigeber Rücksicht auf die Rotlage ihrer Bemit Rächnisse narmalene ingeftanbniffe verweigert wurben, ver-ber Schlichtungsausichuß, ber bie Racht der Schlichtungsausschuß, der die Nacht ernten und das Erg bnis worgen früh beserden will. Er stellte jedoch anheim, heute geden will. Er stellte jedoch anheim, heute im 12 Uhr nachzufragen, ob der Schiedssichen vollendet sei. Als die Teilnehmer erlammlung den Saal verlassen wollten, in die als Zuhörer zugelassenen Bertreter unsnitranten in den Sigungssaal und erntemanden heraus lassen zu wollen, die nemanden beraus lassen zu wollen, die ruch gefällt worben fet. Ein Arbeitgeber, Romer verlassen wollte, wurde von der strüdgetrieben. Erft nach längeren Bersingen und nachdem man der Menge flarsingen und nachdem man der Menge flarbatte, daß der Schlichtungsausschuß zu
Beratungen selbstverftändlich allein bleiben te ferftreuten fich Die Demonftranten.

61 Frantfurt a. D., 18. Aug. Die penfions und getalbant fiftete fur bie Benfions und ertalbungstaffe ihrer Beamten eine Milmart. — Ein ber Metallbant befreun-Retallhaus in Rordamerita überwies jebet 1500 Angestellten ber Metallbant zwei bet 1980 angepeuten ber Wetallbant zwei mit Mich, Del, Reis und Mehl lastenfrei Cichen! — Das Lauterbacher Schöffenges uruttellte einen hiefigen Schneibermeister Schleichhandels zu brei Monaten Gesängund 3000 Mit. Gelbstrase. — Das Wuchers in Roln verurteilte ben Raufmann in Roin betuttette ben Rairmann apier. Frant furt wegen Arzneimittelstaam zu sechs Wonaten Gefängnis und 100 ML Geldstrase. — Zwei junge Burschen Merden den Dienstmädchen, schleppten in Werden im Wonaten im Menden ma fie des beinen Borgarten im Beftend, mo fie bas nem niederwarfen, würgten u. netzüchtigten. m ben Tatern fehlt jede Gpur. — Der hiefige bemite Beinrich Grunwald wurde einer Ferienwanderung bei Trieberg etdet und ausgeraubt

M. Neu-Ifenburg, 1. August. Anschei-mit dem Genuß giftiger Bijge mit die aus 5 Köpfen bestehende Familie des Leites Danie: Stroh dem Offenbacher-Krankenngeführt. Ein 12jähriger Sohn und eine singe Tochter sind bereits gestorben. Die Bersonen liegen sehr schwer barnieber. it Mutter blieb von ber Erkrantung vert bafte wenig von ben Bilgen genoffen hatte. u Dijenbach, 18. Mug. Das 12jabrige en Chriftian Bauer ericog fich derm Jagogewehr feines Baters.

M. Reuenhain, 13. Aug. Auf bem bie-m Friedhofe wurden eine Anzahl Grab. iches Krugifix fiel ben Roblingen gum Opfer. fachft, 18. Aug. Gin Cementschiff, b. b. Cement bergestelltes Schiff, paffierte gestern beritig auf ber Bergfahrt bie biefige Schleuse. Schiff, ein Hollander, das sich äußerlich kier von seinen eisernen Kollegen unter-ich, war nach Frankfurt bestimmt und wird a 10 Tagen wieber gurudfommen.

Mus der Chronif der Bergangenheit.

Bleifcpreife fonft und jest.

In Rary 1836 hat ein Somburger egermeifter folgende Labenpreife befannt puren, bas Pfund : Rindfleisch 6 Kreuger, Burft (vermutlich biere und Blutwurft. Der Geber) 8 Kreuger, Burfifest 12 Kreuger, dourft 13 Rreuger, Ralbfleifch 4 Rreuger, milifch 12 Rreuger, burrer Spect 16 mlamurft 18 Kreuzer, ausgelaffenes and 20 Rreuger, Rierenfett 14 Rreuger Inoblauchewurft 12 Rreuger. Und beute ?

Bermiichtes.

Das Geheimnis der Gphing.

Dachtig in ben Buffenjand bingelagert beute noch wie bor Tauf nben von Jahren in ber Rate ber Byramiben von Gigeh am Abhang ber libpiden Bufte Die Roloffalftatue ber großen Gpbing ju feben. Gie ftellt, wie befannt, einen Lowen bar mit bem Ropf eines Menfchen, ber bie Buge mahrdeinlich bes Pharaonen Chefren tragt, bes Erbouers ber zweitgrößten ber Byramiben. Obgleich bas Antlit ber Sphing im Laufe ber Jahrtaufenbe ftart gelitten bat, fo daß ber Bart ganglich, Die Rafe jum Teil fehlen, wird von allen Befuchern Die munderfame Birtung bes majeftatifchen Blides biefes Roloffes geidifbert. Ueber bas von Bebeimniffen ummitterte Banwert, über bas mancherlei Deutungen vorliegen, haben jest Unterfuchungen bon Professor Reisner von ber barvarb. Univerfitat ein gang neues Bicht verbreitet. Bie wir englichen Beitungen entnehmen, bat biefer ameritanische Belebrte bei umfangreichen lotalen Forichungen an ber Roloffalftatue oben auf bem Ropf ein bollig von Sand berichattetes großes Loch entbedt. Seine Bermutung, bag von bier aus ein Bang in bas Innere führe, fand fich bestätigt. In mubiamer Arbeit gelang es bem Forider, in bie Boblungen bes Steinbilbes einzudringen und er machte babei über. rafchende Entbedungen. 3m Innern ber 20 Meter hoben Figur, Die befanntlich aus bem natürlichen Relfen berausgehauen ift, befindet fich ein Tempel mit einer Statue bes Ronige Mona, Diefer Tempel ift burch einen langen Gang mit einem in einem ber Borberfuße befindlichen Bemach verbunden, bas achtzehn Meter lang und vier Meter breit ift. Auch eine Menge foftbarer beiliger Gerate wurden gefunden. Brof. Reiener hatte Ropf, Bruft und Borberfüße ber Sphing unterfucht, als ber Musbruch bes Rrieges weitere Arbeiten junachft verhinderte. Die Forfchungen follen jest fortgefest werben und es find wohl noch weitere für bie Biffenicaft intereffante Entbedungen ju erwarten, (F. B.)

Lette Nachrichten. Griebensichlüffe.

Ropenhagen, 13. Aug. (Bolff.) Wie aus Riga gemelbet wird, wurde ber fet. tifd ruffifde Friedensvertrag am 11. August mittags in Riga unterzeichnet.

London, 13. Aug. (28. B.) Die Arbeiterfonfereng hat eine Drahtung aus Mosfau erhalten, in ber mitgeteilt wirb, bag ber Friebe gwifden Rugtanb und Urmenien abgeschloffen worden ift,

Berlin, 13. Aug. (28. B.) Das "Achtuhr-Abendbl." melbet: Minifter Sanifch etnannte ben Staatsfefretar a. D. Dr. Auguft Müller jum auferordent lichen Professor an ber Univerfitat in Berlin. Dr. Müller wird nationalotonomifche Bortrage halten.

Berlin, 13. Mug. (28. B.) Die Berliner Kriminalpolizei verhaftete Falfdmunger, als biefelben gerade versuchten, bei einer Berliner Großbant gefälichte englische Bfundnoten umgumechfeln. In ber Druderet wo bie faliden Roten bergeftellt maren, murben für zwei Millionen Mart gefällchte Pfundnoten beichlagnahmt.

Paris, 13. Aug. (28. B.) Havas melbet aus Strafburg : Die fozialiftifche Partei batte beichloffen, in Strafburg eine Proteftverfammlung gegen bie 3ntervention in Polen abzuhalten, in welcher die deutschen Sozialiften Tiedt und Bieger bas Wort ergreifen wollten. Die Regierung hat nunmehr die Teilnahme ber beutichen Cogialiften an ber Berfammlung perboten.

Berlin, 13. Aug. (2B. B.) Der Dampfer Main" wird am 14. August mit etwa 300 Deutschen aus Samoa und 400 aus Australien erwartet. Der Transport geht nach Wefel weiter.

Umfterbam, 13. Aug. (Bolff.) Englifche Truppen führten in Cort einen Sandftreich gegen das Rathaus aus, wo gerabe brei finnfeinische Gerichtshofe ihre Sigungen abhieften. Der Burgermeifter pon Cort und 10 andere Sinnfeiner, bas runter die Borfigenden ber brei Gerichtsbofe, murben festgenommen.

Baris, 13. Mug. (2B. B.) Der argtliche Bericht über bas Befinden Benigelos besagt, bag bie Rugel entfernt werden fonnte. Das Befinden Benizelos ift befriedigenb.

Beranstaltungen der Kurverwaltung

für die Woche vom 15. bis 21. August 1920. Bormittags 7% Uhr an ben Quellen

Sonntag: Rongerte bes Rurorchefters pon 4-5% und 8-10 Uhr. Abends mit Gefangsvorträgen des Gefang: vereins Concordia. Dirigent: Berr Lehrer Matthan. Leuchtfontane . Sheinmerfer.

Montag: Rurorcefter frei. Nachmittags 4-5% Uhr auf der Kurhausterraffe Künftlerkonzert. Abends' 8% Uhr im Ronzerts faal: Rammermufit-Abend.

Dienstag: Rongerte bes Rurorchefters von 4-5% und 8%-10 Uhr.

Mittwoch: Kongert bes Kurorchefters von 4-5% Uhr. Abends 8 Uhr auf ber Rurhausterraffe: Bunter Abend.

Donnerstag: Rongerte bes Rurorchefters non 4-5% und 8-9% Uhr. Bon 9% Uhr im Rongertfaal: Tang.

Freitag: . Konzerte bes Kurorchefters von 4-5% und 8%-10 Uhr. Leuchtfontane.

Samstag: Nachmittags 4-5% Uhr auf ber Rurhausterraffe: Runftlerkongert, 3m Theater abends 714 Uhr Gastipiel des Refibengtheaters Biesbaben: "Morgen mieder luftit", Operette von Seing Lewin, unter perfonlicher Leitung bes

Kurhaus-Konzert.

Sonntag, den 15. August. Konzert des Kurorchesters. Dirigent: Konzertmeister Curt Wünsche. Morgens 7.30 Uhr an den Quellen: Choral: Ein feste Burg ist unser Gott.

Ouverture: Das goldene Kreuz Gavotte: Pavane Rodolphe Walzer: Elfenreigen Czibulka Gungl Potpourri: Aus dam Volke Schreiner Die Wachtparade kommt! Eilenberg Nachmittags von 4-5.30 Uhr. Marsch: Immer mobil!

Ouverture: Der lustige Krieg Strauss Italienisches Duett: Boccaccio Fantasie: Der Prophet Suppe Meyerbeer Ouverture: Simplicius Walzer: Wianer Madeln Rossini Ziehrer Potpourri: Bruder Straubinger Eysler

Abends 8 Uhr.
Konzert unter Mitwirkung des
Gesangvereins "Concordia" Homburg Kirdorf
unter Leltung seines

Dirigent in: Herra Lehrer Mathay. Ouverture : Isabella Supp6 Walser: Künstlerleben Strauss Fantasie: Mendelssohniana Dupont Gesänge Wengert

a. Fata morgana b. Die drei Augenblicke c. Schwarz, Weiss, Rot Sonnet Ouverture: Mignon Thomas Carin-Walzer Danziger Potpourri: Für lustige Leus Komsak Montag, 16. August. Nachmittags 4 Uhr:

Konzert auf der Kurhausterrasse. Abends 8.15 Uhr im Konzertsaal: Kam mermusik-Abend anter Mitwirkung von Frl. Henny Lenz, Konzertsängerin aus Frankfurt a. M.

Atroliche Unzeigen. Bottesbienft in Gongenheim.

Sonntag, 15. August.
Bormittags 10 Uhr. Hauptgottesdienst. Text
Lucas 7, 88—50. Darnach Christenlehre.
Rachmittags 1.30 Uhr: Kindergottesdienst.
Erwin Gros. Pfarrer.

Wellervorauslage für Gonntag.

Bolfig bis beiter, troden, warm, nord-

Minna Schäfer August Auth

- Berlobte -

Bad Somburg

Flieben

August 1920

Sonntag, den 15 Aug. 1920, nachm. 4 Uhr findet gegenüber dem Gothischen Hause (Sedanswiese) eine

の可の可の日の日の日本に可の可の日の日本

statt. Redner: Herr W. Walter aus Gross-Gerau.

Zu derselben ladet freundlichst ein Christliche Gemeinde Zutritt frei! Bad Homburg.

חשט השט השט השט השט השט השט השט השט השט

Grosser

ur noch einige Tage verfause ich zu ben mem billigen Preisen Ruben in allen Preislag.

ton Mt. 695.— an. and 66lafzimmer du bunt. v. 1550 .- an

Bohngimmer, Speifegimmer, berrengimmer, Einzelmöbel. a großer Auswahl.

mliche Möbel sind mit a bigigen billgen Preisen milich ausgezeichnet.

Benchten Gie meine Ecanfenfter.

Möbelhaus

tenifurt am Dain, 73.91/93 Stiftstr.23|37 Quratr.42 Börnestr.49



Reineclauden

Tels - Abschlag su vertaufen, Pfund 80 Pfennig.

Damenftiefel

Große 37 (neu), gu verfaufen. Luifenftraße 8.

1 perftellbarer Rinderjoreibpult

zu vertaufen. Ottilienftraße 12.

Brima Mirabellen dum Einmachen 6400

gu verfaufen. Georg Salgner, Tel. 812. Dornholzhaufen,

Briefmarten-Cammlung du vertaufen. Zu erfragen in der Geschäfts-stelle dieses Blattes unter 6378

Täglich frift gepflüdte Mirabellen

liefert jebes Quantum. Gartnerei Gimon, Oberstedterweg.

In freigelegener Billa Sochpart. - Wahnung mit 3 gut mobl. Bimmern großer Beranda, Rüche, Rochgas, elettr. Licht, Telefon, an ruh. Dauermieter auf 1. Gept. abzugeben. Offerten an bie Geschäftsftelle biefes Blatt. unt. B. 6375 erbet.

Möblierte

3immerwohnung

mit Ruche und Bubehor für fofort ober fpater auf langere Beit gu mieten gesucht.

Offerten erbeten nach Ferdinandsplat 17.

RACKOW'S

H. E. Ackenhausen Buchführung, Stenographie, Masch, und alle ührigen

Handelsfächer, Halbjahreskurse, Jahreskurse,

Frankfurt a. M. Zeil 121.

3ahlungsflockung befeitigt bistret au Bergerichtlich Siegfried Bevi Liebigftrage 59 Frantfurt a. M. Taunus 3567.

Bauschule Rafte be in Othenburg Meister- und Polierkurse. Eintritt: Aug., Ottob. u. Jan Ausführl. Progr. Mt. 2.— (882,

Beste Betten

fehr preiswert Matragen, Dedbetten, Riffen, Febern, Daunen, Ia Beticoper M. 88 u.48. Bettftellen, Rinberbetten, Steppbeden.

Betten. Buddahl Frantfurt a. Main Gr. Eichenheimerftraße 10 ***********

Kluge Frauen find nie ohne "Feminina" Breis extra ftart Mt. 15.— distreter Berland geg. Nach-nahme durch nahme durch Frig Jahns, Frantfurt M. N. D. 14 Fh. Schlieffach 7.

Größerer gut erhaltener Koffer vo. Reifekorb gu taufen gefucht. Löwengaffe 7, III.

Berloren

ein filb. Uhrarmband mit Uhr non bem Golthaus Bur Role bis gur Rind'ichen Stiftftraße. Wieberbinger gute Belobnun gute Belohnung.

Rind'iche Stiftftrafe 22. 1 aros. möbliert. Simmer mit Rochgelegenheit gesucht Ang. u. C. 6397 a. d. Geich. d. Blatt.

für taufluftige Rapitaliften perkäufliche bäuser jeber Art und erbitten Angebote von Gelbfteigentumern. Grunbftuds. Offerten. Berlag

Frantfurt a. M. Schillerhof.

Wohn- und Schlafzimmer Wir suchen fein möbliert, fofort an Dauermieter zu vermieten. Röheres in ber Geichäftsftelle biefes Blattes unter 6390.

Möbl. Zimmer

gu vermieten.

Lange Meile 14, L

Landgräflich Seffische concessionierte

Landesbank

Bad Somburg v. d. S., Luisenstraße 66 Begründet 1855

Ausführung aller bankgeschäftlichen : Transaktionen : :

Bermögensverwaltung

Stahlkammer (Safes)

1824

ins fi

erich giliale Einze

Der tuf

den jüt

Die Ru

glan.

and die

gaseino

len geg

bet ot

bruths.

gelungs

ke I

mai fic

and an

regung

erl hab

enffif

Melbun

Comjete

ginier!

bes Er

Sioffra

Erntee

lein: ih

Belt!

and ant

€in So

Diszipli

möelich

Milerbir

ginie (

bes Ge

feine & bas Mo

lenn.

Die

gleich to

bei Rie

ceife b

fei es

au lojen

tirlide

als ble

bie Ra

teibigun

報 知 [1

teinen'

mite n

redigun

Ditroler tie Pol

tung ge

Mawa Ihmerer

morben.

ENDENDENDENDENDENDENDENDENDENDENDENDE KIN NA NO Kur-Lichtspiele Im Kurtheater täglich 81/4 Uhr vom Samstag, den 14. bis Dienstag den 16. Aug. Ergreifendes Schauspiel in 4 Akten. "thre beste Rolle" Lustspiel in 8 Akten. Swinemünde Naturaufnahm. Sonderausgabe der Messterwoche Die Konferenz in Spa' SIN RIN RIN RIN RIN RIN RIN RIN RIN

Adtung!

Sonntag, den 15. sowie Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. August befindet sich mein bekanntes

Bracht:Etagen=Karuffel in Oberftedten am Bajtgaus des Herrn Wagner. Dafelbft veranftaltet der Befangverein "Sarmonia" ein Gartenfest. Um gütigen Bulpruch bittet freundlichst 28 Ernft, Besiger.

Geichäfts-Eröffnung.

hiermit gebe ich ber verehrlichen Einwohnerichaft Bab Homburgs und Umgebung befannt, daß ich am

Samstag, den 14. Auguft im Saufe Rafernenftrage 6 ein

Geschäft für Dbft, Gemüse: und Rartoffeln

eröffne. 3ch werbe bemuft fein, burch einwandfreie Bare und angemeffene Breife meine werte Rundichaft ftets gufrieben gu ftellen und bitte um gene gten Bufpruch.

Sochachtungsvoll .

Philipp Winkler.

Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 15. August von 3 Uhr an im Sirichgarten

Kirchweih-Seier

mit Kongert, Tang, Schiefftand, Rinders fpielen, Reigen, Karufell ufm.

Alle Freunde find hierzu herzlichst eingeladen. Das Komitee.

> Somburger Sporthaus Obergaffe 15. 6187

Spezial-Gefdaft famtliger Sportartikel

Fußball, Leichtathletit, Turnen, Tennis, Golf und Schwimmen. - - Diplome in reicher Auswahl.

als Bertreter gesucht.

Bum Bertauf ersttlass vollswirtschaftl. Erzeugnisse an Brivate, Anstalten, Landwirte u. f. w. 6389

Befundfolide Sache - Soher Berdienft. Rur fleifige, im Berfauf an Private beftens erfahrene Berren wollen fich unter genauer Ungabe bisheriger Tatigfeit melben unter 5. M. 154 an Rudolf Moffe, Mannheim.

Anmeldungen un meinen am 1. September beginnenden

anzkursen

nehme ich täglich entgegen. Hermann Dannhof

Lehrer d. Tanzkunst M d. G. d. T. L. Höhestrasse 42 Privat-Unterricht auch in allen modernen Tänzen

jeder Zeit.

Beratung u. Bertretung in allen Steuersachen

unter ftrengfter Berichwiegenheit.

6221

Rechtskonfulent S. C. Ludwig

Luifenftr. 103. Telefon 257. Albin Betterich, Eprechzeit: Borm. 10-12, Rachm. 4-6 Elifabethen ftr. 9. (5162 6278

6812

Urbeitsnachweis für den Obertannustreis Sanitätskolonne v. jucht:

- 1 Frifeuse perfett in allen Mr. beiten
- Alleinmabchen Sauss und Ruchenmabchen,
- Felomäbchen

1 Röchin für Privat ferner fuchen Arbeit:

- 10 Bader f. Brot u. Bwiebad, Maurer.
- Bimmerer, Rellner f. otelReft.u.Raffee, Dafdinenfchloffer,
- Bauichloffer, Betriebsichloffer, Spengler u. Inftallateure,
- BRechanifer und Wertzeug macher,
- 2 Gifendreber
- Rraftfahrer,
- Fuhrleute, Shuhmacher, Schreiner f. Bau u. Möbel, Polfterer u. Tapezierer, Gattler
- Seizer und Dafdiniften taufm. und burotechnische Angestellte in allen portommenben Arbeiten perfett
- 1 Lehrer, altere Berren für Schreibar. beiten
- Obergartner,
- Beigbinder,
- 80 Silfsarbeiter, 6404 Fabritarbeiterinnen,
- 21 jugendliche Arbeiter, mehrere Rriegerwitmen und
- Kriegsbeschäbigte Bauführer, Ipeg. und Ranalisation. Strafen-

Tüdtige Büglerin

1 landw. Auffeher

hat noch Tage frei. 6398 Alte Mauerstraße 8 I

Kinder gartnerin

I. RI., die Rinder gut zu nehmen weiß und unterrichtet, sucht zum Herbst in Homburg ober nachft. Umgebung Stellung in chrift. Haufe. Raberes burch D. Schend

Friedrichsborf i. T

Monatsfrau für Bormittags gefucht. Gongenheim, Franffurter Landite. 15, I.

Junge, gebildete

taglich für ein 1-2 Stund. gum Unterricht

in b. beutf ten Sprache gefucht Unfragen beim Bortier Ritters Bart-Sotel, zwischen 1-2 Uhr.

Chrlides Monaismadmen ju einzelner Dame fof. gesucht. Dauerstellung. Rah. unt. 6370 in ber Geschäftsstelle bies. Blatt.

pertrauenspolle Mus-Frantfurt a. M. Boftbr effach 280. Telefon Rom. 5712.

+Gummiwaren

Sanitare Francuartikel Anfr. erb.: Berfanbhaus Beufinger, Dresben 711 Um Gee 87. 8771

bie an Störungen leiben, wenben

nur noch mein hngien. Mittel

an. Garant. unschädlich. Erfolg in ein. Tagen Breis 12.75 Mt. Exten state Tropsen 24.25 Mt.

28. Gursti, Berlin 23. 2/115 Grolmanftrage 37. 5861

Rluge Frauen !

laffen fich nicht taufden burch oft angebotene meift wertlofe Braparate. Debmen Gie bet Regelfförung Stodung auch in verzweifelten Fallen ers probten wirfs. Mittel. Gie wer-ben überascht und u. mirdantbar sein. Distr. Berf. mit Garantie pollt unichabt anbernf. Gelb gur. O.Hansen, Sambg., Beidenallee50

ben gereinigt, gefarbt und auf die modernsten Formen umgearbeitet. Saubere Aus-führung. Schnelle Lieferung.

Freiwillige Roten greng.

Dienstag, ben 17. August, abends 81/2 Uhr im "Frankfurter

Mitgliederversammlung Befprechung über ben beutschen Führer- und Mergtetag.

Um vollgabliges Ericheinen Der Borftand.

in feinen Rafen: Schweiger, Bouba, Münfter, Brie, Camembert, Roquefort,

Limburger, Sanbfaje etc. feinen Burftund Schinfenaufichnitt.

la Magarine ohne Salz, Milch mit und ohne Zuder, la Zafelöl, Fein. Brataufftrich und feine Delikatessen empfiehlt

udw. Aube Thomasfir. 3, Fernruf 819

Sohlennägel Sohlenftifte,

Beber und Gummi-Cohlenichoner, Schnürfentel, Gummi . Sohlen Abfage und Eden

gu bedeutend ermäßigten

Breifen. 5ch. Schilling, Bab Homburg

BesteHungen

Saatweizen, Saatroggen, Winter-berste

nehmen entgegen Berein. Futtermittelbol.

Bab Homburg v. d. Hohe, Telefon 27.

Revision

Bilang-Aufftellung laufenbe Uebermachung von Buchhaltungen.

urganisation

taufmann. Betriebe unter möglichfter Anpaffung an bie Eigenart eines feben Betriebes. 6164

Erich Link beeibigterBücherrevifor

Bad homburg v. v. h. Promenabe 18.

In Neu- u. Umarbeitung

Buten, Belgen und and. Modeartifeln empfiehlt fich Babette Denfeld,

Stebierweg 12.

Rluge Frauen nehm, feine minberm. Bra-

parate f. teur. Geld. die oft wirfungst bleiben, fond. ge bei Regelftorung

n. Blutftodung nur meine auch in verzweifelt. Hall n erpropt. Mittel ! Boll. un-schabl. mit Garantieschein, anbernf. Gelb gurud. Wirt. überrafch. Beftellen Gie fof. Berfand distret.

Rählers Sygienische Berfanb . Abteil. (6226 Alltona a. E.

Zurunjt Beirat, Cheleben, Reichtum ufm. nach Sternen berechnet.

Charafter

nach ber Sanbichrift. Rur Ge-burtsbatum u. Schrift einfenben. Bohm, Sonnover 29, Schließfach 124.

Für bie uns anläglich unferer

erwiesenen gablreichen Aufmertsamteiten fagen hierburg berglichften Dant. Billy Reis & Frau, Marie geb. Bentgrei

Beschluß.

Das Konkursversahren über das Bermoge der Firma L. Philippi zu Kalbach wird to erfolgter Abhaltung des Schluftermins quis hoben.

Bad Homburg, den 5. August 1920. Das Umtsgerie

Riebenverdienit

bis 1000 M. monatlich, leicht zuhause, ohne Bortenntni Dauernde Existens. Raberes auf briefliche Anfrage burg S. Boehrel & Co., G. m. b. 5. Berlin-Bichter elbe, Boffach 504

Damenhüte

werden auf den modernsten aparten Formen umgearbeitet

Robert Kijacsek

21 Luisenstrasse 21 Original - Wiener - Modelle



Conntag, ben 15. Auguft nachmittags 4 Uhr

verbunden mit Tang, Tombola, Bortragen etc. im

"Bum Römer" Freunde und Gonner find berg-

- lich eingelaben.

Der Bergnugungsausichuß.

Fuhren aller Urt. Ans und Abfuhr von Baggonle bungen, Heine Umguge hier u. auswärts. Be gelmäß. Frachtvertehr Somburg - Frantfurt u. jurid Stets prompte Bedienung bei billigften Breifen.

M. Römmelt. heim, Homburgerstraße 25. Telefi Unnahmestelle für Homburg: F. Keftler, Gasthaus zur "Goldnen Rose". Gongenheim,

Kunstgewerbe-Odjule Frankfurt a.M.

Beginn des Wintersemesters 15.Gept. Meldungen und Auskunft beim Direktor Gen Bourat Prof Luthmer, Revellaingerfiell

Mebernahme von großen. und Fern. Transporten fahrt Ludwia

Muto-Fuhrgeichaft und Luxusauto-Bermietung. 6206 Luifenftraße 831/s

TA-ESS ist nach vorschriftsmä-siger Verdünung, trotz

seiner Güte nicht teurer als gewöhnlicher Speise-Essig. Melita-Es-ig eignet sich vorziglich -zum Einmachen.

Buchführung

einfache, doppelte, amerifanische, Korrefpondens, Wechfellebre, Redmen Mafdinenfdreiben, Stenografie ufm. Beginn des nenen

Halbjahresfurjus 10. August 1920

Erich

Handelslehrer Kaifer Friedrich Promenade 18.

Berantwortlich für die Schriftleitung : i.B. F. Storch jun.; fur ben Angeigenteit:D. Gittermann; Drud und Ber'ag:Schuot's Buchbruderei Bab Sombuth

M/Rom Copyrigh Die tr lein et entg "Da the du Senid toch ni

Beute, Dan de mit Mbus. Da lagte e An

lein; be Lugen, Berbrei einer | in das

auf ät dilohol dell vollen for Gebei Dass Grachiter achiter ac